

## Pressemitteilung

Für Redaktionen  
2. Oktober 2015

### Commerzbank veröffentlicht Berichte zur unternehmerischen Verantwortung 2015

- **Neues Magazin mit Interviews und Reportagen zu Nachhaltigkeitsthemen**
- **Martin Blessing: „Wer als Bank verantwortlich wirtschaften will, kommt nicht umhin, sich ein paar unbequeme Fragen zu stellen.“**

Mit zwei Berichten zur unternehmerischen Verantwortung 2015 zieht die Commerzbank Bilanz ihres ökologischen, sozialen und ethischen Engagements in den Jahren 2014 und 2015. Die faktenbasierte GRI-Bilanz, die sich an den Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) orientiert, wird ab sofort nur noch im Internet veröffentlicht. Die Initiative bescheinigt der Commerzbank erneut das Erfüllen der Anforderungen für die höchste Anwendungsebene A. Zugleich dokumentiert der Bericht die Fortschritte bei der Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact, dem die Bank seit 2006 angehört.

Neu ist das Magazin zur unternehmerischen Verantwortung, das mit Interviews und Reportagen, Bildern und Grafiken einen lebendigen Eindruck davon vermittelt, welche Themen eine nachhaltig agierende Bank beschäftigen. „Wie nachhaltig kann eine Bank sein?“, lautet die Kernfrage der Publikation. Die Berichterstattung spricht auch kritische Fragen offen an. „Wer als Bank verantwortlich wirtschaften will, kommt nicht umhin, sich ein paar unbequeme Fragen zu stellen“, so Vorstandsvorsitzender Martin Blessing. Zum Beispiel, wie sich Compliance-Risiken in Zukunft besser managen lassen oder welche Geschäfte eine Bank machen sollte und welche nicht. Das Magazin beschreibt dazu unter anderem ausführlich die Arbeit des Reputationsrisiko-Managements. Allein im Jahr 2014 hat die Abteilung über 5 000 Produkte und Geschäftsanfragen auf mögliche ökologische, soziale und ethische Risiken geprüft.

Darüber hinaus stellt das Magazin die Fortschritte und Erfolge der Bank im Bereich Nachhaltigkeit dar. Der Net Promoter Score (NPS), ein international anerkannter Standard zur Messung der Kundenzufriedenheit konnte im Jahr 2014 beispielsweise um rund 17 Prozentpunkte gesteigert werden. Rund 1,4 Millionen Beratungsgespräche wurden im Jahr 2014 mit dem Kundenkompass geführt. Für ihre Beratung ist die Bank in mehreren unabhängigen Vergleichstests ausgezeichnet worden.

Auch beim Thema Umwelt ist die Commerzbank im Jahr 2014 vorangekommen. Im Kundengeschäft gehört die Commerzbank mit einem Kreditportfolio von rund 4,6 Milliarden Euro weiterhin zu den führenden Finanzierern von erneuerbaren Energien. Für das eigene Unternehmen konnte die Bank im Berichtszeitraum die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 67,1 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2007 reduzieren. Damit hat sie ihr Klimaziel,

den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 70 Prozent bis zum Jahr 2020 zu reduzieren, fast erreicht. Einen wesentlichen Beitrag leistete die Umstellung auf Strom aus regenerativen Energiequellen. Alle rund 1 300 Gebäude der Commerzbank AG in Deutschland werden zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt, international sind es 95 Prozent. Im September 2015 erhielt die Commerzbank den German Award for Excellence in der Kategorie „Carbon Footprint“. Der Zertifizierer DQS (Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Management-Systemen) zeichnet damit die Klimastrategie der Commerzbank sowie deren Maßnahmen zur Vermeidung und Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen aus. Auch die klimafreundlichen Produkte und Dienstleistungen der Bank sowie die Sensibilisierung von Mitarbeitern und Öffentlichkeit für das Thema Klimaschutz wurden positiv bewertet.

Im Bereich gesellschaftliches Engagement feiert die Commerzbank im Jahr 2015 das 25-jährige Bestehen des Commerzbank-Umweltpraktikums. Seit einem Vierteljahrhundert setzen sich Studierende im Rahmen des mehrmonatigen Praktikums für Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservate ein. Auch 2015 hat sich die Commerzbank für Menschen in akuten Katastrophenfällen engagiert. Dank eines Spendenaufrufs an Mitarbeiter kamen nach den schweren Erdbeben in Nepal knapp 94 000 Euro zusammen, die der Vorstand auf 120 000 Euro aufstockte.

Das Magazin ist im Internet unter [www.nachhaltigkeit.commerzbank.de](http://www.nachhaltigkeit.commerzbank.de) zu finden. Dort können auch Druckexemplare bestellt werden. Die faktenorientierte Onlinebilanz zur unternehmerischen Verantwortung ist dort ebenfalls abrufbar.

\*\*\*\*

## Pressekontakt

Monika Arens +49 69 136-29673

\*\*\*\*\*

## Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in mehr als 50 Ländern. Kernmärkte der Commerzbank sind Deutschland und Polen. Mit den Geschäftsbereichen Privatkunden, Mittelstandsbank, Corporates & Markets und Central & Eastern Europe bietet sie ihren Privat- und Firmenkunden sowie institutionellen Investoren ein umfassendes Portfolio an Bank- und Kapitalmarktdienstleistungen an. Die Commerzbank finanziert über 30 % des deutschen Außenhandels und ist unangefochtener Marktführer in der Mittelstandsfinanzierung. Mit den Töchtern comdirect und der polnischen mBank verfügt sie über zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Die Commerzbank betreibt mit rund 1.100 Filialen sowie rund 90 Geschäftskundenberatungszentren eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank rund 15 Millionen Privat- sowie 1 Million Geschäfts- und Firmenkunden. Die 1870 gegründete Bank ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2014 erwirtschaftete sie mit durchschnittlich rund 52.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von knapp 9 Milliarden Euro.